



„Wasser marsch“ – heißt es nun wieder

Wasserspielanlage auf dem Spielplatz am Bullengraben fertig gestellt

Der Wettergott meinte es bei der Einweihung des Wasserspielbereichs auf dem Spielplatz am Bullengraben (Höhe Magistratsweg) nicht gut. Wasser von oben und von unten gab es am Vormittag des 9. September, als Baustadtrat Frank Bewig (CDU) gemeinsam mit Jens Federn, Leiter Wasserversorgung der Berliner Wasserbetriebe, den Startschuss für die sanierte Wasserspielanlage gab. Diese konnte leider nicht mehr bespielt werden, da die Frischwasserzuleitung defekt war.

An der Einweihung haben ebenfalls die Klasse 1a der Astrid-Lindgren-Grundschule und die Azubis des Straßen- und Grünflächenamtes sowie

der Ausbildungsleiter teilgenommen. Die Azubis der Berliner Wasserbetriebe konnten leider aufgrund eines Berufs-

Kinderräume“ war, dass hier Auszubildende des Straßen- und Grünflächenamtes und der Berliner Wasserbetriebe



Einweihung der Wasserspielanlage

schultages nicht kommen.

Das Besondere der Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen des Projektes „Raum für

gemeinsam gearbeitet haben. Die künftigen Gärtner und Anlagenmechaniker lernten dabei, miteinander Wasserrohre

zu verlegen und sie anzuschließen. Bei der gemeinsamen Arbeit konnten die Auszubildenden untereinander Kontakt knüpfen und ihr jeweiliges Wissen austauschen.

Durch die gute Zusammenarbeit der Auszubildenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern konnte bereits das Wasserspielangebot des fünften Spielplatzes verbessert werden.

Abschließend kündigte Frank Bewig bereits ein weiteres gemeinsames Projekt an, bei dem ebenfalls im Rahmen von „Raum für Kinderträume“ das Wasserspielangebot erweitert werden soll. Die Planungen haben bereits begonnen.